

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila

## Inhaltsverzeichnis

Kirchenvorstands- wahl .....	5
Beichte .....	6
Besondere Gottesdienste .....	7
Kirchenmusik .....	10
Basar .....	12



Vom Segen Gottes

Lieber Leser/in. Wir Menschen, die vom Segen Gottes eine Ahnung haben werden irgendwann in unserem Leben auch anfangen diesen Segen für uns ganz persönlich zu erbitten – ihn suchen und dafür bitten, dass Gott diesen Segen uns schenken möge.

Folgende Sinngeschichte habe ich dazu gefunden: Ein Mensch stirbt und kommt in den Himmel. Der Apostel Petrus erwartet ihn am Himmelstor und zeigt ihm das Reich Gottes, angefüllt mit zauberhaften Plätzen, einer ist schöner und bunter und vielfältiger als der andere. Inmitten der ganzen Pracht entdeckt der Neuankömmling eine große Lagerhalle. Er merkt, das Petrus ihn davon ablenken möchte, doch der neue Himmelsbewohner bleibt hartnäckig und fragt Petrus, was sich in der Halle befindet. Beide betreten nun die große Lagerhalle. Sie besteht aus unzähligen Kisten, die bis unters Dach gestapelt sind. Neugierig geworden möchte der Himmelsbewohner schließlich wissen, was sich in den Kisten befindet. Petrus warnt davor, die Kiste zu öffnen, aber der Mensch will seine Neugierde befriedigen und öffnet die Kiste, die mit seinem Namen versehen ist. – Als er in die Kiste schaut, muss er laut seufzen. Petrus kennt dieses Seufzen allzu gut. Bisher konnte er es nicht vermeiden, das jeder Neuankömmling seine Kiste entdeckt hatte und beim Hineinsehen seufzen musste. Warum hat er wohl geseufzt? In der Kiste fand der Mann all die Möglichkeiten, die wunderbaren Gaben und die Segnungen, die für ihn von seinem



Schöpfer zu Lebzeiten vorbereitet und bereitgestellt wurden. – Aber er hatte nie darum gebeten – und deshalb ruhen sie unverbraucht und eingelagert im Himmel, in den allermeisten Fällen ohne ihre Zweckbestimmung jemals erfüllt zu können.

Ich habe im vergangenen Jahr angefangen mich mit dem Leben unseres großen Frankenwald-Pioniermissionars Dr.h.c. Christian Keyßer zu beschäftigen. Das kam so, dass mir Frau Hornfischer aus Geroldsgrün seine Autobiografie „Das bin bloß ich!“ gab mit der Bitte mich damit zu beschäftigen. Nun bin ich eingetaucht in das faszinierende Feld der bayrischen Missionsgeschichte, habe schon mehrere Vorträge über ihn in zahlreichen Gemeindegruppen und auch im Kurhaus Bad Steben gehalten und kann dies immer weiter entwickeln.

Ich habe die tiefe Erkenntnis gewonnen, dass dieser wahrhaft mutige und glaubensstarke Mann durch seine Art zu glauben und zu handeln ganz im Sinne Gottes gehandelt hat – und dies wird von Gott belohnt mit Segen über viele Generationen. Nicht mit Wohlstand, sondern mit seinem lebendigem Geist, mit einer Art Salbung, die in unserer Region irgendwie einzigartig ist. Ich will damit sagen, Christian Keyßer hat seinen Segen erbeten, er hat ihn abgerufen und ihn – in Papua Neuguinea – eingesetzt zum Wohle seines Lebens und seiner (Missions)familie. Er war ein Mann, an dem Gott Wohlgefallen hatte. Die Spuren, die er auch hier in seiner Heimat gelegt hat erfüllen uns heute mit Freude am Glauben, geschwisterlichen Umgang untereinander

## Buß- und Bettag

und vor allem mit der Liebe Gottes, die sein Leben in der damaligen unglaublich schweren Zeit immer wieder bewahrt hat.

Am 17. November wird im „Christian KeyBerhaus“ Schwarzenbach am Wald eine Vormittagsveranstaltung mit anschließendem Mittagessen angeboten. Hier gibt es die allerbeste Möglichkeit sich selbst ein Bild von ihm zu machen. Dazu schon jetzt herzliche Einladung!

Hans-Jürgen Dommler



Der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, elf Tage vor dem ersten Advent, ist Buß- und Bettag. An diesem Tag des Kirchenjahres soll Zeit und Raum sein, über Fehler und Irrwege im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben nachzudenken und eine Kurskorrektur oder Umkehr zu beschließen. Christen betrachten ihr Leben im Licht ihres Glaubens und loten aus, womit sie hadern und worauf sie hoffen. Dafür wenden sie sich im Gebet an Gott.

### KEIN HALLELUJA IM BUSSTAGSGOTTESDIENST

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Bettag daran, dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Bettag – auch als Werktag – seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren. Die liturgische Farbe des Buß- und Bettages ist lila, als Farbe der Einkehr und

Buße; im Gottesdienst wird kein Halleluja gesungen.

### 47 BUSSTAGE AN 24 VERSCHIEDENEN TAGEN

Ein protestantischer Buß- und Bettag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg offiziell eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges, begangen. Einer

Statistik aus dem Jahr 1878 zufolge gab es damals in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine vereinheitlichte die preußische Generalsynode 1892 auf einen Buß- und Bettag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres. Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß- und Fastentags.

Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Bettag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag – bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.



21. Oktober  
**Der Mondbär – das große Kinoabenteuer**  
empfohlen ab 5 Jahre

**Sonntagskino**

18. November

**Der gestiefelte Kater – Spielfilm-Neuverfilmung**

empfohlen ab 6 Jahre

jeweils Sonntag 14 Uhr im Bonhoefferhaus,  
Unkostenbeitrag 1,50 Euro

+++++

**Samstagsfrühstück – Abendtreff**



Herzliche Einladung zum

**28. Samstagsfrühstück**

(für Frauen und Männer)

am 20. Oktober um 9 Uhr und

zum Abendtreff um 19 Uhr im  
Bonhoefferhaus, Naila

REFERENTIN Christl Rüstau

THEMA ***Ist hier noch ein Platz frei?***

Kostenbeitrag inkl. Essen: jeweils 5 Euro  
Anmeldung für beide Veranstaltungen bis  
spätestens 12. Oktober ans Pfarramt,  
Telefon 5005

+++++

Freitag, 5. Oktober 19 Uhr  
Gaststätte Froschgrün, Naila

**Männer,  
Gesundheit!**

REFERENT

**Dr. Helmut Voit,**

Naila



Anmeldung bis 2. Oktober mit Essens-  
wunsch (Schlachtpatte, Schnitzel oder  
Bauernplatte) ans Pfarramt. Telefon 5005.

**St. Martins- und Laternenfest**

Drei Kindergärten – ein Fest. In diesem Jahr feiern unsere drei Kindergärten gemeinsam das St. Martins- und Laternenfest am Mittwoch, den 7. November.

Im Mittelpunkt steht dabei ein Kinder-Mitmach-Konzertprogramm in der Stadtkirche. Die Geschichte von St. Martin, der ein Herz für Menschen in Not hatte und seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte, steht dabei im Mittelpunkt dieses gut einstündigen Lieder- und Lichterfestes.

Kinderliedermacher Uwe Lal wird mit Liedern und Aktionen zur Martinsgeschichte und vom Teilen sowie mit eindrücklichen (Schwarz-)Lichteffekten diese alte Geschichte (nicht nur) für die Kinder ganz neu lebendig und aktuell machen. Natürlich gehören auch etliche neue und alte Laternenlieder zu diesem Konzertprogramm zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Laut Uwe Lal verspricht dieses Konzert ein buntes Lichterfest zu werden, ein Fest zum Martinstag, ein Fest gefeiert mit den Kindern und ihren bunten Laternen, die sie herzlich gerne zu mitbringen dürfen, damit schon der Raum sich in ein buntes Lichtermeer verwandeln kann.

Was sonst noch an diesem Abend los sein wird, erfahren sie in ihrem Kindergarten oder aus der Zeitung.

**Zeitumstellung:**

Sonntag, den 28.10.2012, 3.00 Uhr  
Die Uhr wird um 1 Stunde zurückgestellt.

# Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder, eine Kirchenvorstandswahl ist eine wichtige Weichenstellung im Leben einer Kirchengemeinde. Welche Frauen und Männer sollen in den kommenden sechs Jahren zusammen mit den Hauptamtlichen die Gemeinde leiten? Darüber können Sie am 21. Oktober abstimmen, oder die Möglichkeit der Briefwahl nützen.

Nach der Kirchengemeindeordnung hat der Kirchenvorstand die Aufgabe, strategische Fragen der Gemeindeentwicklung festzulegen. Er trifft Personalentscheidungen bei Pfarrstellenbesetzungen und bei der Anstellung der kirchlichen Mitarbeitenden. Er beschließt den Haushaltsplan und die Jahresrechnung der Kirchengemeinde.

- + Der Kirchenvorstand entscheidet über die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste
- + fördert das Vertrautwerden mit dem christlichen Glauben
- + wirkt mit bei der Wahrung der christlichen Lehre und Förderung des kirchlichen Lebens
- + unterstützt die diakonischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde
- + kümmert sich um die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- + stärkt die Einheit der Gemeinde und arbeitet bei Konflikten auf Lösungen hin.



Für die Wahl des Kirchenvorstands kandidieren: Martin Dehler, Ute Ernst, Ulla Findeiß, Helmut Färber, Udo Geißer, Hans-Jürgen Greim, Katrin Hornfeck, Christoph Kern, Heidi Schaller, Gerhard Schmeißer, Brigitte Schmitz, Ulrich Schneider, Peter Sell, Gerlinde Spindler, Gerd Sure, Nina Vogt, Dr. Helmut Voit, Roland Weber. (Die Kandidierenden haben sich mit Bild im vorigen Gemeindebrief vorgestellt und sind auch im Schaukasten bei der Kirche „zu sehen“.)

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann am Wahltag bis zu acht Stimmen vergeben. Sie sollten inzwischen einen Wahlausweis durch die Post zugestellt bekommen haben. Wenn Sie wahlberechtigt sind und keinen Wahlausweis bekommen haben, können Sie im Pfarramt das Wahlberechtigtenverzeichnis einsehen und beantragen, dass Sie in das Verzeichnis aufgenommen werden.

Auf Ihrem Wahlausweis sind Ihr Wahllokal und die Wahlzeit angegeben. Es gibt in unserer Gemeinde drei Wahllokale:

**Bonhoefferhaus**, geöffnet von 11 Uhr bis 17 Uhr.

**Froschgrün**, Kindergarten Froschgrün, geöffnet von 11 Uhr bis 16 Uhr.

**Culmitz**, Kirche, geöffnet von 9.45 Uhr bis 14 Uhr.

Wenn Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl kommen können, nutzen Sie doch die Möglichkeit der Briefwahl! Sie können die Unterlagen im Pfarramt persönlich, telefonisch, schriftlich oder per mail beantragen.

*Der Vertrauensausschuss*

### **Beichte – Geschenk Gottes zu unserer Entlastung**

Der Kirchenvorstand hat sich mit der Beichtpraxis in unserer Gemeinde beschäftigt. In unseren Gottesdiensten wird im Eingangsteil meistens ein Sündenbekenntnis gesprochen und der Gemeinde die Vergebung Gottes vor Augen gestellt. Gottesdienste mit Beichte werden am Buß- und Bettag und bei der Konfirmation angeboten. Die Einzelbeichte ist eine Chance, Schuld bei Gott abladen zu können und den Zuspruch der Vergebung persönlich zu erfahren. Diese Form der Beichte wird allerdings selten genutzt.

Früher war die gemeinsame Beichte fest mit der Feier des Abendmahls verbunden. Durch die Trennung von Abendmahl und Beichte ist die Beichte im Gottesdienst in den Hintergrund getreten. In unserer Gemeinde soll die Beichte als Geschenk Gottes zu unserer Entlastung wieder mehr entdeckt und gefeiert werden.

Im Kleinen Katechismus schreibt Martin Luther: „Was ist die Beichte? Die Beichte begreift zwei Stücke in sich: eins, dass man die Sünde bekenne, das andere, dass man die Absolution oder Vergebung vom Beichtiger (Person, die die Beichte hört) empfangen als von Gott selbst und ja nicht daran zweifle, sondern fest glaube, die Sünden seien dadurch vergeben vor Gott im Himmel.“

Am Buß- und Bettag, dem 21. November werden in unserer Gemeinde Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl angeboten: um 10 Uhr und um 19.30 Uhr in der Stadtkirche, um 14.30 Uhr im Seniorenwohnheim Froschgrün und um

15.30 Uhr im Seniorenstift.

Weitere Informationen über die Beichte finden sich im Evangelischen Gesangbuch (883-886), Beichtbekenntnisse im Gesangbuch (707).

### **Gottesdienst am Reformationstag**

Die Gemeinden des Dekanats Naila feiern gemeinsam Gottesdienst im Gedenken an die Reformation. Der festliche Gottesdienst findet am 31. Oktober 2012 um 19.30 Uhr in der Lutherkirche in Bad Steben statt. Er wird vom Bezirksposaunenchor und vom Dekanatschor ausgestaltet. „Martin Luther und die Musik“ ist das Thema, zu dem der Münchberger Dekanatskantor Jürgen Kerz sprechen wird. Viele Gemeindeglieder schätzen auch die anschließende Begegnungsmöglichkeit, bei der man über die Gemeindegrenzen hinweg Verbindungen pflegen kann.

### **Helfen bei der Mittagsbetreuung**

In unseren Kindergärten bleiben viele Kinder über Mittag und bekommen ein warmes Mittagessen. Damit verbunden sind hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Tischdecken und Abspülen. Für die Kinder und das pädagogische Personal wären ehrenamtlich Helfende in der Mittagszeit eine große Unterstützung. Andererseits finden Helfende dabei auch Anschluss an das Kindergartenteam und eine sinnvolle, erfüllende Aufgabe. Wenn Sie sich vorstellen können, an einem oder mehreren Tagen in der Woche in einem unserer Kindergärten mitzuhelfen, geben Sie bitte im Pfarramt oder bei einer unserer Leiterinnen Bescheid.

## Besondere Gottesdienste

### Gottesdienst zum „Nailaer Herbst“

Der Gottesdienst am 7. Oktober wird besonders gestaltet. Mitwirkende und Inhalte kommen aus dem Umkreis des f.i.t.-Projekts „Sichtbar, aber auch nicht stumm...“) „...weil Armut nicht ausgrenzen darf“.

Der Sonntag, an dem in allen evangelischen Kirchen über Jakobus 2,1-13 gepredigt werden soll, bietet sich dafür an, dieses doppelte Motto in die Mitte der Gemeinde und „ins Gebet zu nehmen“.

*Pfrin Annette Rodenberg*



### Salben & Segnen

Am Samstag, dem 17. November um 19.30 Uhr wird der nächste Segnungsgottesdienst in der Stadtkirche Naila angeboten. Das Thema des Gottesdienstes: Jakobs Kampf und Segen.



An verschiedenen Stationen im Kirchenraum kann man einen Segen empfangen. Dabei werden die Stirn und die Hände im Namen des dreieinigen Gottes mit dem Kreuz gezeichnet. Das duftende Salböl lässt die Berührung noch nachwirken. Stützende Hände an den Schultern ermutigen zum aufrechten und aufrichtigen Leben mit Gott. Lieder, Gebete und eine kurze Ansprache gehören zu diesem Gottesdienst, der einlädt, sich von Gott berühren und wohl tun zu lassen.

# Nacht DER LIEDER



„Gott loben, das ist unser Amt“, dies ist und war das Motto vieler Posaunenchoräle in unserem Land. Gott zu loben und IHM zur Ehre zu singen und zu spielen, das ist auch das Anliegen der NACHT DER LIEDER am 24. November 2012 ab 19.30 Uhr in der Stadtkirche in Naila. Mit dabei sein werden Chöre und Bands aus dem ganzen Dekanat. Aus Lippertsgrün, Marlesreuth, Issigau, Bernstein, Naila, Steinbach, Geroldsgrün ... und hoffentlich auch Du und Sie! Die Musikgruppen werden uns als Vorsänger begleiten. Alle Liedtexte werden auf Leinwand übertragen und können so von allen leicht mitgesungen werden. Herzliche Einladung zu diesem Lobpreisabend!

## Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
30.9.	Erntedankfest	10 Uhr Gottesdienst	Förster	1. Timotheus 4 4-5	Mission Eine Welt, Centrum f. Partnerschaft, Entwicklung u. Mission
7.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Jakobus 2 1-13	Diakonie in Bayern
14.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Einführung Präparanden	Förster Binding	Jakobus 5 13-16	Eigene Gemeinde
21.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	1. Korinther 7 29-31	Eigene Gemeinde
28.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Kirchweih	Binding	Jeremia 29 1.4-7.10-14	Vereinigte Luth. Kirche in Deutschland
4.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster	Römer 7 14-25a	Kindergottesdienst in Bayern
11.11.	Dritt. Sonntag d. Kirchenjahres	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Hiob 14 1-6	Eigene Gemeinde

### 16.11. Freitag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

18.11.	Volkstrauertrag	10 Uhr Gottesdienst	Förster	Offenb. 2, 8-11	Eigene Gemeinde
21.11.	Buß- und Bettag	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl 14.30 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenwohnheim Froschgrün 15.30 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenstift 19.30 Uhr Beichte und Abendmahl	Binding	Offenbarung 3 14-22 Dommler Dommler Binding	Eigene Gemeinde
25.11.	Ewigkeits- sonntag	10 Uhr Gottesdienst  16 Uhr Musik und Andacht in der Friedhofskapelle	Oprotkowitz u. Förster	Jesaja 65, 17-19, (20-22), 23-25	Neuendettelsau

### 1.12. Samstag 19.30 Uhr Anderer Gottesdienst in der Kirche

2.12.	1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Einführung Kirchenvorstand	Förster	Lukas 1 67-79	Brot für die Welt
-------	-----------	--	---------	------------------	-------------------



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
30.9.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Mission Eine Welt, Centrum f. Partnerschaft, Entwicklung und Mission
7.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst Kirchweih	Dommler	Diakonie in Bayern
21.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Sell	Kirche in Culmitz
11.11.	Drittlt. Sonntag d. Kirchenjahres	9 Uhr Gottesdienst	Dommler	Kirche in Culmitz
21.11.	Buß- und Betttag	19.30 Uhr Beichte und Abendmahl	Rodenberg	Kirche in Culmitz
2.12.	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Förster	Brot für die Welt

## Seniorenachmittage

### ● Bonhoefferhaus

11. Oktober

*Ausflug ins Thüringer Land*  
(Anmeldung erforderlich)

8. November, 14.30 Uhr

*Bilderreise durch die Wüste Gobi*  
mit Dr. Udo Schaller

### ● Seniorenwohnheim Froschgrün

4. Oktober 2012, 14.30 Uhr  
*Bibelstunde*

11. Oktober

*Ausflug ins Thüringer Land*  
(Anmeldung erforderlich)

15. November 14.30 Uhr

*Bilderreise durch die Wüste Gobi*  
mit Dr. Udo Schaller

21. November, 14.30 Uhr

*Beichte und Abendmahl*

Sonntag, 7. Oktober, 15 Uhr

## Musik zur Marktzeit / Nailaer Herbst



Organist in der „Musik zur Marktzeit“ ist Hermann Bohrer.

Geboren 1950, studierte er Kirchenmusik in Bayreuth und Frankfurt am Main.

Von 1976-2002 war er als Stadt- und Dekanatskantor in Wunsiedel tätig. Seit 2002 wirkt er als Organist im In- und Ausland.

Hermann Bohrer spielt an der Schuke-Orgel der Stadtkirche Naila Orgelwerke u. a. von Buxtehude, Seeger, Bach.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

## Benefizkonzert für das Hospiz Naila

Anlässlich des Deutschen Hospiztages am 14. Oktober 2012 findet an diesem Sonntag um 18 Uhr ein Benefizkonzert in der Stadtkirche Naila statt. Der Erlös dieses Konzertes kommt dem Hospiz Naila zugute.

Unter dem Motto „Danket dem Herrn mit Harfen“ erwartet Sie ein Programm u. a. mit einer Auswahl „Biblischer Lieder“ von Antonin Dvorak in der Besetzung für Solo-Sopran und Harfe; außerdem sind zu hören Chorwerke von Bach, Dressler und Rheinberger.

Instrumentalwerke für Orgel und zwei Harfen runden das Programm ab. Biblische und lyrische Texte, rezitiert durch Milly Müller und Herbert Punzelt begleiten die Zuhörer durch das musikalische Programm.

Die Mitwirkenden sind:

Gabriele Firsching, Sopran,  
Ruth Leitz und Sr. Birgit Seimer, Harfe,

Milly Müller und Herbert Punzelt, Rezitation  
das Schwarzenbacher Vokalensemble.  
Leitung und Orgel: Ruth Hofstetter.

Der Eintritt ist frei – für Ihre Spende am Ausgang danken wir. Herzliche Einladung!

## Blechbläserensemble Classic Brass – zu Gast in Naila

### Konzertprogramm „Royal Music“

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr in der Stadtkirche Naila

Classic Brass – das sind fünf klassisch ausgebildete Weltklasse Musiker unter der Leitung des sächsischen Trompeters Jürgen Gröblicher. Sie haben mit „Royal Music“ zum Ziel, dem geschätzten Publikum den facettenreichen Klangreichtum von Renaissance und Barock, aber auch bis hin zur Moderne nahe zu bringen.

Als Mittel der Selbstinzenierung und Machtpräsentation nutzen die Herrscherhäuser Europas die Kunst in all ihren Formen. Neben prachtvoller Architektur schufen Künstler dieser Zeit in Bildhauerei, Malerei und Musik unschätzbare Werte für die nachfolgenden Generationen. Aus dem



daraus hervorgegangenen Fundus hat Classic Brass seine Stücke ausgewählt. In diesen spiegelt sich etwas wider vom höfischen Glanz, der vormals einem erlauchten Publikum vorbehalten war. Die Musikauslese der fünf „Mundwerker“ reicht von intimer Kammermusik bis hin zu klangprächtigen sinfonischen Werken. Die Komponisten, deren Musik interpretiert wird, sind zum Beispiel Tielman Susato, William Byrd, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg und Engelbert Humperdinck.

Karten im Vorverkauf zu 12 Euro ermäßigt für Schüler/Studenten zu 8 Euro bei: Pastorat Ev.-methodistische Kirche Naila, Frankenwaldstraße 7, Tel. 09282-439

Touristinformation Naila, Rathaus  
Marktplatz 12, Tel. 09282-6829

Büro Mohr, Naila, Bahnhofstraße 1  
Tel. 09282-97919-14

Restkarten zzgl. 2 Euro ab 18.30 Uhr an der Abendkasse

### **Musik und Wort zum Ewigkeitssonntag**

Sonntag, 25. November 2012, 16 Uhr  
Friedhofskapelle Naila

Wir sind unterwegs aus Vergänglichkeit und Gebrochenheit hin zu Hoffnung und Zuversicht.

Deshalb: „Lass(t) uns erkennen, wie kurz unser Leben ist, damit wir zur Einsicht kommen.“ (nach Ps. 91)

Viele Menschen besuchen besonders an diesen Tagen die Gräber ihrer Angehörigen, um zu beten und inne zu halten.

Mit dieser ökumenischen Feierstunde laden wir Sie ein, in besonderer Weise zur Ruhe zu kommen und Trost und Zuspruch zu empfangen.

Es wirken mit:

Angelika Tyrakowski-Degel, Gesang, Flöte  
Elisabeth Helldörfer, Gesang, Flöte  
Doris Gunsenheimer, Flöte  
Ruth Hofstetter, Orgel  
Herbert Punzelt, Textlesung

### *Musik macht Spass!*



#### **Flötenkurs mit dem Flötenvogel für die Kinder der 1. Klasse**

Das Erlernen der Flöte eröffnet Dir den Weg in die Musik und in die wunderbare Liederwelt. Du erhältst Grundkenntnisse, lernst Rhythmik und Notenschrift und liest die Noten mit der Zeit so sicher wie die Worte eines Buches. Kennt man erst die Noten, so ist das Erlernen eines anderen Instruments nicht mehr schwer.

Der Flötenkurs findet in der Grundschule Naila statt.

Immer montags, 5. Stunde im Anschluss an den Unterricht.

Anmeldung und Info für die Eltern:  
Montag, 22. Oktober, 11.30 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule (Keller)

**Beginn des Kurses:**

**Montag, 5. November, 11.30 Uhr**

Kontakt: Ruth Hofstetter, Kantorin  
Telefon 09280-8344

Wie jedes Jahr im September haben die Vorbereitungen des Bastelkreises der Gustav-Adolf-Frauenarbeit Naila für den diesjährigen Basar begonnen, eine gute Zeit, um die Ziele der Arbeit und des Basars vorzustellen.

Die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk kann auf eine 160-jährige Geschichte zurückblicken. 2011 feierte sie 125 Jahre ihrer gemeinsamen Projektarbeit, die als sog. „Frauenliebesgabe“ begonnen wurde und heute als Jahresprojekt der Frauenarbeit fortgeführt wird. Von Anfang an waren es vor allem sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Konfirmandenanstalten, Altenheime und Schulen, die in den Partnerkirchen in Ost-, West- und Südeuropa, sowie Asien und in Südamerika unterstützt wurden. Die erste „Liebesgabe“ ging 1886 nach Ostrowo, im heutigen Polen.

In diesem Jahr soll das Jahresprojekt unter dem Motto **„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“** vor allem für sozialdiakonische Aufgaben in Griechenland eingesetzt werden.

Die kleinen evangelischen Minderheitskirchen und Gemeinden im krisengeschüttelten Griechenland verstehen ihren prophetischen Auftrag darin, Menschen in ihrem Land Lebensperspektiven zu eröffnen und ihre Zukunftshoffnung zu stärken.

So plant die Griechisch-Evangelische Kirche mit ca. 5000 Mitgliedern in 32 Gemeinden den Kauf eines Hauses als „Zuflucht“ für misshandelte Menschen, insbesondere Frauen.

Der Bund freier evangelischer Gemeinden (ca. 5000 Mitglieder in 56 Gemeinden) muss dringend Renovierungs-

arbeiten im Kinderlager des Evangelischen Zentrums durchführen. Seit vielen Jahren steht das Lager für eine lebendige Kinder- und Elternarbeit.

Die evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Thessaloniki benötigt eine Pfarrwohnung als räumlichen Mittelpunkt für die weitgehend von Frauen ehrenamtlich getragene Gemeindegemeinschaft und die Begleitung von Flüchtlingen.

Daneben sind die Fort- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und die diakonische Arbeit unter alten Menschen in Slowenien Teil des Jahresprojekts.

Das sind nur einige Projektbeispiele, für deren Unterstützung auch der Bastelkreis in Naila arbeitet. Daneben werden weltweit evangelische Minderheiten unterstützt.

Der Bastelkreis lädt deshalb auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Basar ein. Er findet am Samstag, den 24. November 2012 von 14 Uhr bis 17 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Wie jedes Jahr werden hochwertige Bastel- und Handarbeiten zum Verkauf angeboten. Außerdem kann man bei Kaffee und unseren bekannten Torten und Kuchen eine erholsame Zeit verbringen.

Der Bastelkreis der Gustav-Adolf-Frauenarbeit hofft auf einen regen Besuch und einen guten Verkauf.

### Konfirmationsjubiläen

Auch 2013 soll es eine Goldene und eine Silberne Konfirmationsfeier geben.

Die Termine sind:

**Goldene Konfirmation am  
Pfingstmontag, 20. Mai 2013**

**Silberne Konfirmation  
am Sonntag, 9. Juni 2013**

Wir benötigen die Mithilfe von Konfirmanden der Jahre 1963 und 1988, damit wir die Feste vorbereiten können. Vor allem geht es auch darum, die Anschriften der ehemaligen Konfirmanden heraus zu finden, damit die Einladungen rechtzeitig verschickt werden können.

**Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie bei der Vorbereitung mit helfen können.** Wir sind auf diese Hilfe angewiesen und möchten möglichst bald mit den Überlegungen für die Feste beginnen.

An der Goldenen Konfirmation haben in

den letzten Jahren manchmal Jubilare teilgenommen, die vor 60 Jahren (Diamantene Konfirmation), vor 65 Jahren (Eiserne Konfirmation) oder vor 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) ihr Bekenntnis zum dreieinigen Gott gesprochen haben. Dies ist auch im kommenden Jahr möglich. Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie oder Ihr Jahrgang die Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern möchten. Eine Einladung dafür kann nur verschickt werden, wenn ein kleiner Vorbereitungskreis sich dafür einsetzt. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn nicht der ganze Jahrgang dabei ist. Sie können sich dafür persönlich im Büro anmelden.

Gerne bereiten wir Hauptamtlichen die Konfirmationsjubiläen vor. Sie sind eine besondere Möglichkeit, Gott zu loben und den ehemaligen Mitkonfirmanden zu begegnen. Für die Vorbereitung brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte melden Sie sich, damit die geplanten Feste stattfinden können.

*Dekan Günter Förster*

### Dank für Mitarbeitende

In unserer Gemeinde sind viele Menschen ehrenamtlich tätig. Ohne sie wäre das Gemeindeleben nicht in der Weise möglich, wie wir es gewöhnt sind und schätzen. Für alle, die an irgendeiner Stelle in der Gemeinde engagiert sind, gibt es einen

**Mitarbeitendenadvent am Freitag, dem 7. Dezember.**

Wir beginnen mit einer Andacht um 19.30 Uhr in der Stadtkirche. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Bonhoefferhaus vorgesehen.

Für das Treffen im Gemeindehaus bitten wir um Anmeldung, entweder über das Büro oder über die Leitung der jeweiligen Gruppen und Kreise (Senioren, Bastelkreis, Chöre, Flötenkreis und Bands, Kindergottesdienst und Kirchenmäuse, Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindegewerkschaft, Kirchenvorstand, Frauenfrühstückstreff, Frauenkreis, Samstagsfrühstück, Männerrunde, Hauskreisleitende, Besuchsdienst, Bücherei, Sonntagskino,...)



### „Christustag“ am 3. Oktober in Bayreuth

Unter dem Motto „Wer uns wirklich hilft – Christus allein“ laden am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, verschiedene Gemeinschaften aus Bayreuth und Umgebung zu einer Glaubenskonferenz in das Evangelische Gemeindehaus in der Richard-Wagner-Straße 24. Die Hauptreferate bei dem so genannten „Christustag“ halten der Tübinger Theologieprofessor Dr. Hans-Joachim Eckstein und Pfarrer Heinz Bogner aus Mistelgau. Eckstein spricht am Vormittag über das Motto des Tages, das sich am „Solus Christus“, also einem der theologischen Grundsätze der Reformation orien-



tiert. Bogner ergänzt dies am Nachmittag unter der Überschrift „Ernstfall Langstrecke – mit Christus durch die Zeiten“.

Die musikalische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor des CVJM Bayreuth sowie „Der Kleine Chor“ aus Neudrossenfeld. Beginn ist um 10 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Parallel dazu wird ein Kinderprogramm angeboten.

Träger des Christustags in Bayreuth sind: ABC (Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern), Gruppe Luther, CVJM Kulmbach sowie die Pfarrer Aschoff, Bergmann, Guggemoos, Opitz, Schikor, Schöppel und Weigel aus Bayreuth und Umgebung; beteiligt sind zudem Vertreter der Landeskirchlichen Gemeinschaften. Der Christustag am 3. Oktober findet auch in Berg (Oberpfalz), Lauf a.d. Pegnitz, München, Neuendettelsau und Straubing statt.

Weitere Informationen unter [www.christustag-bayern.de](http://www.christustag-bayern.de)

Anlässlich des 12. deutschen Hospiztages

**"Danket dem Herrn mit Harfen"**

**Benefizkonzert**  
zugunsten des Hospizes Naila

SONNTAG,  
14. OKTOBER 2012  
Stadtkirche Naila

BEGINN: 18.00 UHR



Eintritt frei - Spendensammlung am Ausgang

Ein Abend mit Musik und Texten:  
Ruth Leltz und Sr. Birgit Seimer - Harfe  
Gabl Firsching - Sopran  
Schwarzenbacher Vokalensemble - Leitung: Ruth Hofstätter  
Milly Müller und Herbert Funzeth - Rezitation

### ➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Str. 2 ein.

### ➔ *CVJM*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

### ➔ *Christustag*

Am 3. Oktober wird unter dem Thema: „Wer uns wirklich hilft – Christus allein“ nach Bayreuth eingeladen. Nähere Informationen unter [www.christustag-bayern.de](http://www.christustag-bayern.de) (vergleiche S. 14)

### ➔ *Frauentreff*

Am 6. Oktober um 14 Uhr spricht Martina Unger zum Thema: „Gottes Stimme hören lernen“. Treffpunkt im Bonhoefferhaus für alle interessierten Frauen.

### ➔ *Diakoniesammlung*

Die Sammlung dient der Förderung des ehrenamtlichen diakonischen Einsatzes. Der Anteil, der in den Gemeinden des Dekanats verbleibt, wird für die Kindertagesstätten und für den Werkladen in Naila verwendet.

### ➔ *Ökumenischer Gesprächskreis*

Gemeindeglieder der Katholischen Kirche, der Evang.-methodistischen Kirche und unserer Gemeinde treffen sich zum Gespräch. Termine: 9. Oktober und 13. November jeweils um 20 Uhr. Ort: Kettelerhaus.

### ➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Zum Thema „Mit der Bibel beten“ treffen sich Männer und Frauen aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats. Zeit: Donnerstag, 4. Oktober und Donnerstag, 1. November jeweils um 20 Uhr. Ort: Gruppenraum im Gemeindehaus.

### ➔ *Tanzen für Frauen*

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 12. Oktober und Freitag, 9. November jeweils von 19.30–21 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

### ➔ *Kirchenvorstand*

Die nächste Sitzung findet statt am Donnerstag, dem 18. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

### ➔ *DMG Wochenende*

Die Deutsche Missionsgemeinschaft kommt am 27. und 28. Oktober ins Dekanat Naila, um ihre Arbeit vorzustellen.

### ➔ *Babyflaschen-Aktion*

Im Gottesdienst am 11. November wird die Aktion **1000plus** vorgestellt. Sie steht unter dem Motto „Hilfe statt Abtreibung“.

### ➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

# Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

# Adressen ... Telefon ...

## Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05  
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

Spendenkonten:  
Sparkasse Hochfranken

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00  
(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00  
(*andere Zwecke*)

Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00  
(*Kirchgeld*)

### 1. Pfarrstelle

*Dekan Günter Förster*  
Marktplatz 4a

☎ 50 05

### 2. Pfarrstelle

*Pfarrerin Annette Rodenberg*  
Albin-Klöber-Straße 9a

☎ 85 83

*Pfarrer Rudolf Binding*  
Albin-Klöber-Straße 9

☎ 59 22

### Gemeindereferent

*Herbert Grob*  
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

☎ 33 98

### Diakon

*Hans-Jürgen Dommler*  
Kelterring 7, Helmbrechts

☎ 0 92 52  
25 18 07

### Kantorin

*Ruth Hofstetter*

☎ 0 92 80  
83 44

## Diakoniestation

Neulandstraße 10a

*Pflegedienstleiter Matthias Korn*

☎ 9 53 33

## KASA – Kirchliche

### Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8

*Werner Schrepfer*

☎ 9 62 19 12

## Gemeindebücherei

### Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

*Büchereileiterin Ulla Findeiß*

Walchstraße 1

☎ 86 55

☎ 88 86

## Kirchliche Gebäude

*Oliver Frankenberger*

☎ 2 2110 33  
Mobil 01 51/58 19 58 72

## Kirche Culmitz

*Christa Kießling*

☎ 52 73

## Kindergärten

### der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

Albin-Klöber-Straße 9

*Leiterin Christine Adelt*

☎ 10 94

Kindergarten „Am Park“

Berger Straße 1

*Leiterin Jasmin Block*

☎ 13 97

Kindergarten „Froschgrün“

Berger Straße 3

*Leiterin Dagmar Burkert*

☎ 16 61

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111